

Bürgermeisterbericht für die Stadtratsitzung 25. Januar 2024 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) Dezember 2023

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Dezember lag der Fokus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Berichterstattung über diverse lokale Ereignisse. Hierzu zählten unter anderem die Kirchweihe in Volkstedt, das Richtfest des neuen Feuerwehrgerätehauses in Schaala, die Übergabe von Spenden, welche durch den Rudolstädter Firmenlauf generiert wurden, am Skaterplatz sowie der festliche Weihnachtsmarkt „Schillers Weihnacht“. Ein weiteres Highlight bildete die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Rudolstadt im Schillerhaus. Zusätzlich befasste sich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Veröffentlichung verschiedener Stellenausschreibungen auf Social-Media-Plattformen und der Produktion eines Videogrußes von mir zu Weihnachten und zum Jahreswechsel. Zudem wurde gemeinsam mit den Städten Saalfeld und Bad Blankenburg der Neujahrsempfang des Städtedreiecks vorbereitet.

Veranstaltungsreferent

In unserem stilvollen Schillerhaus durfte ich am 15. Dezember in Anwesenheit von Mitgliedern des Stadtrates gemeinsam mit dem Stadtratsvorsitzenden Herbert Wirkner 10 Persönlichkeiten mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Rudolstadt auszeichnen. Den feierlichen Abend eröffnete die Schauspielerin Verena Blankenburg, die als Schillers Schwiegermutter Louise am authentischen Ort charmant aus dem familiären Nähkästchen plauderte. Für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement zur Entwicklung des Gemeinwohls im Interesse der Stadt wurden die Preisträgerinnen und Preisträger mit einer Urkunde, kleinen Geschenken und einer Laudatio geehrt. Den Ehrenamtspreis des Jahres 2023 haben erhalten: Johanna Fischer,

Bernd Krauß, Carlo Müller, Thomas Müller, Iris Nestler, Hans-Günther Otto, Ernst Przybilla, Constanze Reußmann, Egon Schramm, Simone Sickora.

„Schillers Weihnacht“ im Zentrum unserer Altstadt setzte auch 2023 seine Erfolgsgeschichte fort. Der von HEIN EVENT veranstaltete und von der Stadtverwaltung unterstützte Weihnachtsmarkt war erstmals nicht nur bis zu den Feiertagen geöffnet, sondern bis zum Jahreswechsel. Dieses Angebot ist überregional auf gute Resonanz gestoßen, da fast alle Thüringer Weihnachtsmärkte vor Heilig Abend beendet wurden. Außerdem wussten es viele Rudolstädter und Gäste zu schätzen, Silvester auf unserem Marktplatz feiern zu können. Gut gelaunte Menschen aller Generationen haben den gepflegten und familiären Jahresausklang im urig-gemütlichen Ambiente von Schillers Weihnacht friedlich genossen. Bei freiem Eintritt konnten die Besucher nach Belieben kommen und gehen, verweilen, sich austauschen, essen, trinken, bei Discopartymusik tanzen und das neue Jahr in fröhlicher Gesellschaft begrüßen.

Ortsteilbeauftragter

Durch den Ortsteilbeauftragten erfolgte zu Beginn des Jahres die Bearbeitung und Zusammenstellung der Arbeitsunterlagen für die Ortsteilbürgermeister.

Hierzu wurden die notwendigen Statistiken bezüglich der Einwohner- und Kinderzahlen für die einzelnen Ortsteile aufbereitet, die Eckzahlen und deren Berechnungen für die Ortsteilrats-Verfügungsmittel zum Haushaltsjahr 2024, sowie die notwendigen Informationen zur Jahresplanung den Ortsteilbürgermeistern als Grundlage für ihre Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

Die Jahresberatung Beratung des Bürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern ist für Anfang März vorgesehen. Die Vorbereitung und Erarbeitung der Beratungsschwerpunkte, Hinweise und organisatorischer Fragen, bezüglich der Zusammenarbeit mit den

Ortsteilbürgermeistern und der Stadtverwaltung erfolgt durch den Ortsteilbeauftragten.

Vereine, die im Rahmen der Kleinstprojektförderung der LEADER Aktionsgruppe Maßnahmen eingereicht bzw. beantragt haben, wurden bei der Antragstellung und Erstellung der notwendigen Unterlagen vom Ortsteilbeauftragten unterstützt.

Fachdienst Finanzen

Im Monat Dezember 2023 wurde im gesamten Fachdienst Finanzen mit den Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2023 und der Eröffnung des neuen Haushaltsjahres 2024 begonnen.

Ein weiterer Schwerpunkt war und ist die Erarbeitung eines ausgeglichenen Haushaltes 2024. Es wurden u.a. die Änderungsanträge aus den Fachdiensten laufend eingearbeitet. Auch wurden die eingereichten Mittelanforderungen der Fachdienste im Verwaltungshaushalt durch mich und den 1. Beigeordneten auf deren Notwendigkeit hin geprüft und Änderungen sofort in den Haushaltsentwurf eingearbeitet. Ein Ausgleich konnte bisher noch nicht erfolgen. Der aktuelle Fehletrag beläuft sich im Verwaltungshaushalt auf 4,4 Mio. €. Die Fachdienste sind zur erneuten Prüfung ihrer gemeldeten Haushaltsansätze bis 09.02.2024 aufgefordert, um den Fehlbetrag zu reduzieren. Eine Aussage zum Vermögenshaushalt ist noch nicht möglich, da hier noch nicht alle Zuarbeiten vorliegen.

Fachdienst Bau und Umwelt

Fachdienst Bau und Umwelt:

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurde alle dem Fachdienst zugeordneten Haushaltspositionen des Vermögenshaushaltes geprüft und entsprechend des Ergebnisses Haushaltsreste beantragt.

Das Sachgebiet Hochbau war u.a. mit der Erneuerung und Umverlegung der Abluftleitungen der Küche des Kindergartens Louella befasst. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Die Zuluftkanäle sind allerdings noch nicht fertiggestellt, da die brandschutztechnische Ertüchtigung der bestehenden Deckendurchführungen am Zuluftkanal noch zu klären ist. Die Erneuerung des Sportboden und Prallschutzes in der Turnhalle GS West ist bis auf wenige Restleistungen abgeschlossen. Die Abnahmen aller Lose fand am 18.01.2024 statt, hierbei aufgenommene Mängel werden bis zum 31.01.2024 beseitigt und freigemeldet. Mit einer Inbetriebnahme ist ab Anfang Februar zu rechnen.

In der Turnhalle der GS Schwarza stagnieren die Arbeiten derzeit. Grund dafür sind eklatante Mängel am Prallschutz. Der Auftragnehmer ist bis zum 24.01.2024 zur Rückmeldung zum Sachverhalt und bis zum 16.02.2024 zur Mängelbeseitigung aufgefordert. Der Bodenbelag in der Halle und im Flur ist nachfolgend einzubringen. Eine (ggf. eingeschränkte) Inbetriebnahme der Halle ab April 2024 wird angestrebt.

Im SG Bauförderung wurden im Berichtszeitraum die Verwendungsnachweise für den Ersatzneubau Brücke Gerberstraße sowie für den Neubau ZOB Rudolstadt erstellt. Desweiteren wurden für die Maßnahmen Markt Remda und Umfeld, Hopfgartenstraße und Umfeld sowie für das Modellprojekt Alte Stadtverwaltung Remda die Zuwendungsanträge für die Dorferneuerung gestellt.

Weiter wurden in Abstimmung mit dem Sanierungsträger die Jahresanträge Städtebauförderung für alle Programmteile aufgestellt und fristgerecht versendet.

Das **Sachgebiet Straßen und Brücken** war neben dem Breitbandausbau schwerpunktmäßig im vergangenen Monat mit der Vorbereitung der Baumaßnahme Ausbau Mauerstraße und

Bahnhofsgasse befasst. Mitte Februar soll mit dem Ausschreibungsverfahren begonnen werden, so dass mit einer Vergabe Anfang April und einem Baubeginn Ende April gerechnet werden kann. Die Maßnahme wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt. Der Fertigstellungstermin beider Bauabschnitte ist für Ende 2025 vorgesehen.

Durch den **Bauhof** wurden in den Bauernhäusern der Zaun auf einer Länge von ca. 45m für die bevorstehende Baumaßnahme versetzt. Am Schillerhaus wurde begonnen, den defekten Zaun auszutauschen. Hier wurden bereits im vergangenen Jahr die speziellen Zaunslatten auf dem Bauhof vorgerichtet.

Aufgrund der angesagten Hochwassersituation wurden Vorkehrungen zur Wasserabwehr getroffen (Hochwasserschott Aufzug, Reinigung Straßeneinläufe, Kontrollfahrten). Ebenso war wie üblich zu dieser Jahreszeit der Winterdienst ein Thema und die Weiterführung der Baumschnittarbeiten laut Winterarbeitsplan.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Die kommunale Wärmeplanung stand im Mittelpunkt unseres Aufgabenbereiches, hier wurden Themen erörtert und eine Vorbereitung zur Beschlussfassung vorgenommen. Zwingend war hier die Finanzierung zu klären. Für die Ergänzungssatzung von Kirchremda wurden die Verfahrensmappen zusammengestellt und diese zur rechtsaufsichtlichen Prüfung bei der Kommunalaufsicht des Landrastamtes SLF-RU eingereicht. Die Beschlussvorlage zum Stadtrat für den städtebaulichen Vertrag zur Umsetzung der externen Kompensationsmaßnahmen wurde vorbereitet. Des Weiteren wurde für das Theaterumfeld/die Außenanlagen die vorliegenden Planungen besprochen.

Vorbereitende Arbeiten zur Lärmaktionsplanung 2024 wurden abgestimmt und die Vermessungsleistungen zum Umlegungsverfahren Mühlgraben/An der Pörze konnten beauftragt

und begleitet werden. Im Bereich Liegenschaften mussten die Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen abgeschlossen werden.

Fachdienst Kultur, Jugend, Tourismus und Sport

Auswertung der Besucherzahlen von Kultureinrichtungen

Im Jahr 2023 sind die Besucherzahlen weiterhin angestiegen. Im Thüringer Landesmuseum Heidecksburg gab es nur einen ganz geringen Anstieg zu verzeichnen, von **59.128** im Jahr 2022 auf **59.282** im Jahr 2023. Das betrifft aber nur die Heidecksburg; die Außenstellen Bad Blankenburg, Schwarzburg und Paulinzella sind hier nicht erfasst.

Prozentual deutlicher, nämlich um 27%, fiel der Besucherzuwachs im Schillerhaus aus. Waren es 2022 noch **4.601** Besucher, konnten im Jahr 2023 **5.870** Gäste gezählt werden; ein Großteil davon bei Veranstaltungen. Damit ist man wieder auf dem Stand von 2018 angekommen.

Auch die Bauernhäuser konnten einen enormen Zuwachs verzeichnen, nämlich eine Steigerung von 44%. Im Jahr 2022 konnten **5.454** Besucher gezählt werden, im Folgejahr **7.863**. Nicht erfasst sind die zahlreichen Gäste des Cafés, des Sommertheater und des Rudolstadt-Festivals. Damit verzeichnen die Bauernhäuser die höchste Besucherzahl seit der Übernahme der Einrichtung vom Landkreis im Jahr 2010.

Auch die Kombitickets, mit denen man zwei oder drei Einrichtungen besuchen kann, erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Im Jahr 2022 wurden **1.251** Kombitickets verkauft; im letzten Jahr **1.309**.

Fachbereich 2

2.1 Fachdienst Bürgerservice

Im Bereich des Standesamtes wurde die rechtliche und technische Übernahme des Standesamtsbezirks Uhlstädt-Kirchhasel weiter vorangetrieben; es wurden die Übergabe der Personenstandsbücher und Sammelakten sowie die räumliche und personelle Organisation geplant. Außerdem haben wir uns an dem Pilotprojekt „Ehe online“ unter Federführung des Thüringer Finanzministeriums beteiligt und konnten somit einen erheblichen Beitrag zur zügigen Umsetzung leisten. In der Wohngeldstelle wurden im Monat Dezember 153 Wohngeldfälle bearbeitet und 136 Wohngeldbescheide erlassen (Dezember 2022: 140 Wohngeldfälle, 122 Wohngeldbescheide). Es liegen derzeit 183 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Dezember 558 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im Dezember 661 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 398 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Für das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wurden die Personalkosten für das IV. Quartal abgerechnet.

2.3 Innere Verwaltung

Schwerpunkt der Gebäudeverwaltung war die Vorbereitung und Durchführung von Sanierungsarbeiten im Sekretariat, dem Büro der Schulleitung sowie den Horträumen der

Grundschule Remda und im Bereich des Standesamtes im Rathaus.

Für unsere Dorfgemeinschaftshäuser in Milbitz, Heilsberg und Teichröda wurden Projektanträge zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen bei LEADER gestellt.

Das Sachgebiet Informationstechnik unterstütze weiterhin maßgeblich die Sanierungsarbeiten im „Haus Löwe“. Zudem wurden Vorbereitungen für den Tausch der Druck- und Kopiertechnik im II. Quartal getroffen. In den Grund- und Regelschulen konnten derweil weitere mobile Endgeräte für den Unterricht konfiguriert und integriert werden.

Neben den Ausschreibungen für einen Pflegevertrag für die Schlossaufgänge, die Lieferung von Wasserverteilschränken für städtische Veranstaltungen aufgrund der novellierten Trinkwasserverordnung sowie die Veranstaltungstechnik für das Altstadtfest 2024 lag der Schwerpunkt der Vergabestelle weiterhin bei den Vorbereitungen der Bekanntmachungen zum Rudolstadt-Festival 2024 und 2025.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Fachdienst wurden im Monat Dezember mehrere Schulungen im Rahmen des Seminarfachs für die Schüler der 10. Klassen des Gymnasiums zum Thema Recherche in Archiv und Bibliothek und Umgang mit historischem Archiv- und Bibliotheksgut durchgeführt.

Die Auszahlung der Fördermittel zur Restaurierung der historischen Leichenpredigtensammlung der Historischen Bibliothek wurde für Ende Dezember beantragt.

Ein Bestand an historischen Büchern der Bibliothek des fürstlichen Gymnasiums wurde an die Historische Bibliothek übergeben. Dieser wird nun gesichtet, begutachtet und katalogisiert.

2.5 Fachdienst Personal

Als Schwerpunkt wurde im Dezember weiter an der Stellen- und Personalkostenplanung, Stellenbewertung und an der Arbeitssicherheit gearbeitet. Vermehrt werden derzeit vertragliche Änderungen in Form von Teilzeitanträgen bearbeitet, da die zwischen Personalvertretung und Arbeitgeber geschlossene Teilzeitvereinbarung zur Beschäftigungssicherung zum 31.01.2024 planmäßig ausläuft. Durch die Einführung weiterer digitaler Genehmigungsläufe können interne Anträge zur Arbeitszeit der Beschäftigten schneller bearbeitet werden.

Es bleibt darauf hinzuweisen, dass zum 31.01.2024 die Ausschreibungen für unsere verschiedenen Ausbildungsangebote enden. Bewerbungen für unsere vielseitigen und interessanten Berufsausbildungen nehmen wir noch gern bis zu diesem Zeitpunkt unter jobs.rudolstadt.de entgegen.